Bieler Tagblatt vom 30.6.1995: **Dotzigen – Ein politisches Forum wurde gegründet**

Diese Woche wurde die dritte politische Kraft der Gemeinde Dotzigen gegründet. Nach vielen Jahren Parteipolitik soll wieder Sachpolitik im Vordergrund stehen. Das Forum Dotzigen zählte an der Gründungsversammlung bereits 24 Mitglieder. Christian Baumann wurde zum ersten Präsidenten gewählt.

rt. "So kann es nicht weitergehen", fanden sieben Initianten, und meinten damit die Art und Weise, wie Politik und Meinungsbildung in Dotzigen ablaufen. Da in Dotzigen nur zwei Parteien - SP und SVP eingeschrieben sind, ist die Gefahr der Polarisierung recht gross. Als es dann im letzten Jahr auch noch zum offenen Zwist zwischen Parteispitzen und Gemeinderäten kam - Parteiaustritte von zwei Gemeinderäten waren die Folge - platzte einigen Dotzigern der Kragen. Die Forderung nach mehr sachbezogener Politik wurde laut.

Ziel und Zweck

So traf sich vor einem Monat ein Initiativkomitee zur Vorbereitung der Gründung einer neuen politischen Plattform in Form eines Vereins. 35 Interessierte fanden sich amletzten Dienstagabend aufgrund einer öffentlichen Einladung im "Kreuz" ein, um über das Vorhaben

der Gründung des FORUM Dotzigen orientiert zu werden. Christian Baumann als Mitinitiant erläuterte Zweck und Ziel des neuen Vereins. Man will aktiv Dorfpolitik betrei-Informationsveranstaltungen zu dorfbezogenen Themen durchführen, an den Gemeindewahlen teilnehmen und nicht zuletzt die Mandatsträger des Forums während der ganzen Amtsdauer aktiv unterstützen. Durch die Schaffung einer offenen Diskussionsplattform soll die Dotziger Bevölkerung wieder vermehrt die Gelegenheit erhalten, sachbezogen diskutieren zu können. Aus der Runde kam die Forderung ein Gemeindeleitbild mit Visionen zu diskutieren, damit die Behördemitglieder hören könnten, was die aktive Bevölkerung denke. Dies erleichtere die politische Führung der Gemeinde und gebe gleichzeitig den Mandatsträgern Rückhalt für ihre politische Arbeit.

Gründungsversammlung

Anschliessend an die Orientierungsversammlung fand die Gründungsversammlung statt. Andreas Dietrich wurde zum Tagespräsidenten gewählt und führte die Versammlung kompetent durch die einzelnen Punkte der vorbereiteten Statuten.

Nach Diskussion und Abänderung von einzelnen Details wurden die Statuten einstimmig genehmigt und spontan schrieben sich 24 Frauen und Männer als Mitglieder in den neu gegründeten Verein ein. Nach recht langen Diskussionen wurde der zur Wahl stehende Vorstand vorgeschlagen. Leider konnte noch keine Frau für den Vorstand vorgeschlagen werden, aber die anwesenden Frauen bekräftigten ihre Absicht, bei den anstehenden Gemeindewahlen eine aktive Rolle spielen zu wollen.

Der Vorstand

Christian Baumann wurde einstimmig zum ersten Präsidenten des Vereins gewählt. Christian Gertsch als Sekretär und Roland Tock als Kassier wurden ebenfalls einstimmig gewählt. Von Amtes wegen werden Gemeindepräsident Stefan Siegfried und Gemeinderat Urs Schenk als Beisitzer dem Vorstand angehören.

Therese Dietrich und Andreas Dietrich - weder verwandt noch verschwägert - wurden als Rechnungsrevisoren gewählt. Die ersten Arbeiten des Vorstandes werden die Vorbereitung der Gemeindewahlen und die Durchführung der ausserordentlichen Generalversammlung zur Ernennung der Kandidaten für die Gemeindewahlen sein.